



Werte Kanoniere,

am 16.06.2006 gründeten 36 Kanoniere unter der Federführung von Volker Grabow den Verband Deutscher Schwarzpulver Kanoniere e. V. in der Schlosskapelle von Burg- und Schloss Allstedt. Somit jährt sich das Datum zum zwanzigsten Mal.

Die Gründungsmitglieder waren:

Volker Grabow; Peter Terschüren; Angelika Terschüren; Karl-Heinz Lippmann; Horst Deckert; Friedrich Hauptmann; Dieter Bartels; Gerhard Rieger; Ulrich Zeller; Siegfried Kohn; Manfred Schmidt; Andreas Schmidt; Frank Mosik; Mario Goldschmidt; Peter Sauer; Horst Müller; Fritz Liebrecht; Jost Hoffmann; Erich Strauch; Frank John; Walter Engelhard; Maik Gelbhaar; Klaus-Dieter Seifert; Wieland Urban; Otto Schwabe; Peter Schwabe; Gernot Ganß; Eberhard Rauchfuß; Ulrich Franke; Detlef Jänsch; Christa Leity; Otto Hennig; Alfred Döring; Karl-Heinz Ringleb; Klaus Ciesielski; Klaus-Dieter Kulbe;



*Im Bild die Gründungsmitglieder auf Burg- und Schloss Allstedt*

Wie kam es dazu?

Modellkanoniere verübten ihren Sport in verschiedenen Vereinen ohne eine gemeinsame Heimat und Sportordnung. Es gab einen Verband der Modellkanoniere in den alten Bundesländern. Auch einige Kanoniere davon interessierte eine einheitliche Richtung und griffen den Gedanken von Volker Grabow auf, sich gemeinsam zu organisieren. Viele Gespräche führten dann dazu den Verband zu gründen.

Anfragen an Dachverbände, um in diese aufgenommen zu werden, führten anfangs zu keinem Ergebnis, was aber nach dem Waffengesetz notwendig war.

Nur die Deutsche Schießsport Union e.V. teilte sein Interesse mit, den neugegründeten Verband aufzunehmen.

Die Gespräche begannen am 08.08.2006 und die Aufnahme erfolgt dann zum 01.09.2006 mit dem obligatorischen Handschlag beider Präsidenten zum Beitritt des VDSK in die DSU.



Gespräche mit dem Präsidium der DSU



Volker Grabow und der Präsident der DSU  
Herman Thieme

Der Verband entwickelte sich ständig weiter. Erste Standorte gründeten sich. So wurden die ersten Rundenwettkämpfe und Deutsche Meisterschaften mit Modellkanonen ausgetragen. Bereits 2007 wurden die Kontakte mit dem Schweizer Modell- und Kanonier Verband hergestellt und dessen Präsident Herr Edgar Heynen war mit seiner Gattin zur ersten Vollversammlung anwesend.

Nach einer Anfrage vom Raketenartilleriebataillon 132 der Bundeswehr in Sondershausen, den Kommandeurswechsel mit einer Kanone, Protze und Pferden zu begleiten, entwickelte sich eine enge Verbundenheit zum Standort in Sondershausen. Ein Partnerschaftsvertrag war die Folge und dieser wurde am 15.08.2009 auf Burg- und Schloss Allstedt besiegelt.



Unterzeichnung der Partnerschaft

Es entstand nun auch der Gedanke mit der leiten Feldartillerie zu schießen. Der Bundeswehrstandort stand dem positiv gegenüber. Somit folgte das erste Übungsschießen auf dem Standortübungsplatz „Dickkopf“.



Daraus entwickelte sich die erste deutsche und internationale Meisterschaft und später die erste Europameisterschaft der leichten Feldartillerie.

Die ersten Standorte pflegten das Brauchtum der alten Büchsenmeister in Verbindung mit sportlichen Wettkampfschießen. Böllerschützen in ganz Deutschland geben sich der Leidenschaft, ihr Brauchtum zu leben, hin. So zum Beispiel beim Sächsischen Böllerschützentreffen in Sprotta-Paschwitz, den Bernauer Tagen des Donners, dem Neujahrsböllern in Nußdorf oder dem Treffen der historischen Artillerie & Brauchtumpflege in Tilleda und den vielen andern Veranstaltung bundesweit.

Gelebt werden auch historische Darstellungen unter Teilnahme unsere Mitglieder vom Mittelalter bis Waterloo.

Es werden Schlachten nachgestellt und für die Nachwelt wird Geschichte erhalten.  
Auch das macht unseren Verband aus.

Die Verbindungen zur Bundeswehr sind unterdessen enger geworden. Die Unteroffiziersschule des Heeres in Delitzsch und das Ausbildungskommando des Heeres in Leipzig wurden auf uns aufmerksam. Seitdem begleiten wir dortige Veranstaltungen mit Salutschüssen.

Fernsehsender, Minister und Generäle besuchen unsere Veranstaltungen gern regelmäßig.  
Man kann behaupten, unser Verband ist bekannt und mit mehr als 650 Mitgliedern auch sehr groß geworden.

Mitglieder in ganz Deutschland, der Schweiz, in England, in Schweden, Belgien, Italien, Norwegen und ein Mitglied in Kanada verkörpern unseren Verband nach außen.

Der VDSK e.V. ist Mitglied in der Deutschen Schießsport Union e.V., im Erlebniswerk Museen e.V. Regionalverband Mansfeld-Südharz und der Gesellschaft für Artilleriekunde e.V. an der Artillerieschule der Bundeswehr in Idar-Oberstein.

Gern würden wir uns über einen Besuch der Ehrenmitglieder zur Jubiläumsfeier in Tilleda freuen.

Hinter allem steht sehr viel ehrenamtliche Arbeit. Zwanzig Jahre auf die wir mit Recht auf das bisher Geleistete stolz sein können.

Die nächsten Jahre stehen vor uns und der Verband wird das Bestehende bewahren und sich ständig weiterentwickeln. Darauf ein dreifaches Zu Gleich, Zu Gleich, Zu Gleich.

Das Präsidium